

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Norina Peinelt
	Telefon (0202)	563 6602
	Fax (0202)	563 8036
	E-Mail	Norina.Peinelt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.08.2020
	Drucks.-Nr.:	VO/0683/20 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.08.2020	BV Elberfeld	Entscheidung
Neue Radabstellanlagenstandorte in den Quartieren Mirke und Ölberg		

Grund der Vorlage

Verwaltungsvorschlag

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung beschließt die Umsetzung der von der Verwaltung vorgeschlagenen neuen Radabstellanlagenstandorte in den Quartieren Mirke und Ölberg.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Das Fördervorhaben „Kurze Wege für den Klimaschutz“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie der Nationalen Klimaschutzinitiative startete im Quartier Elberfeld Nordstadt zum 01.10.2018.

Seit Projektbeginn wurden in den 4 verschiedenen Handlungsbereichen vielfältige Aktivitäten umgesetzt, unter anderem soll der Radverkehr mit neuen Abstellmöglichkeiten gefördert werden.

Die Verwaltung hat in den Quartieren Mirke und Ölberg 60 potenzielle Flächen, die für den Einbau von Radbügeln geeignet sind ausfindig machen und mit den zuständigen Fachdienststellen abstimmen können.

Die einzelnen Standorte sind in den Anlage 01 und 02 ersichtlich. Der Standort 5 (2 Bügel) im Mirker Quartier und der Standort 9 (2 Bügel) im Quartier Ölberg kann aus Verkehrssicherheitsgründen nicht umgesetzt werden. Somit können insgesamt 110 Radbügel aufgestellt werden.

Im Quartier Mirke werden bei den Standorten 5/7/9/10/15/17/20 Flächen, die heute als KFZ-Stellplätze dienen, zur Fahrradabstellflächen umfunktioniert. Das gilt im Quartier Ölberg für die Standorte 4/9/10/11/17/18/19/20/24/29/30/31/32/33/35.

Im Rahmen des Fördervorhabens stehen Mittel für die Beschaffung von 47 Radbügel im Quartier Elberfeld Nordstadt zur Verfügung. Da die Montage der Radbügel als bauliche Maßnahme nicht förderfähig ist, hat die BV Elberfeld in ihrer Sitzung am 04.12.2019 beschlossen, 4.500€ aus den GFG-Mitteln für die Montage zur Verfügung zu stellen (Vorlage: VO/1205/19).

Um eine flächendeckende Ausstattung der Nordstadt mit Radbügel zu erzielen, kann die Herstellung sowie der Einbau der weiteren 63 Radbügel aus dem diesjährigen Radverkehrsetat finanziert werden.

Die Verwaltung empfiehlt die Umsetzung der 58 neuen Radabstellanlagenstandorte. Sofern die Umsetzung einzelner Standorte von Seiten der Bezirksvertretung nicht gewünscht wird wird um Protokollierung der Entscheidung gebeten.

Hinweis: Weitere Vorschläge von Seiten der Initiativen „Mobile Mirke“ und „Mobiler Ölberg“ werden zurzeit noch geprüft. Nach erfolgter Abstimmung werden die Ergebnisse der Bezirksvertretung mitgeteilt.

Kosten und Finanzierung

Die erforderlichen Mittel für Beschilderungen, Markierungen, Herstellung und Montage der Radbügel in Höhe von ca. 21.000 € stehen im Teilfinanzplan 2020 im PSP-Element 5.215401.002.003 „Um- und Ausbau Radverkehr“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Aufstellung der Radbügel kann nach Beschlussfassung erfolgen.

Anlagen

Anlage 01 – Detailpläne neue Radabstellanlagen im Mirker Quartier

Anlage 02 – Detailpläne neue Radabstellanlagen im Quartier Ölberg